

„Sangeslust“ auf der großen Bühne

Hünsborner Chor am Samstag beim ARD-„Musikanten Dampfer“

■ Von Miriam Brüser
m.brueser@sauerlandkurier.de

Hünsborn/Trier.

Stolz kann der Männerchor „Sangeslust“ aus Hünsborn wirklich sein. Denn der Chor, der sich seit 1972 ohne Unterbrechung Meisterchor nennen darf, ist zur absoluten Prime-Time auf der ARD zu sehen: Am Samstag, 18. Juli, um 20.15 Uhr eröffnen die Hünsborner den „Musikantendampfer“.

„Eigentlich war der Männerchor schon fast in der Sommerpause“, meint Vorsitzender Liborius Quast lachend. Dann jedoch kam die große Anfrage vom Chorverband Rheinland-Pfalz an Chorleiter und Musikdirektor Michael Rinscheid: Es werde für die „rbb“-Produktion „Musikanten-Dampfer“ noch kurzfristig ein starker Männerchor gesucht. Klar, erst mussten alle Sänger gefragt werden, aber schnell war klar, dass die Hünsborner diese Chance nutzen werden.

Herausforderungen und viele Proben

Und dann gingen die Proben los: Über zwei Wochen lang musste jeden Tag geprobt werden und das Tolle: Bei jeder Probe waren über 90 Prozent der Sänger anwesend, und sogar die Wirtin des Vereinslokals verzichtete auf ihre freien Tage, um den Saal für die Proben zu öffnen.

Exklusiv für den „Musikan-



„Und Action“: Über drei Stunden dauerten die Aufnahmen. Was nun dabei heraus gekommen ist, kann der Männerchor „Sangeslust“ Hünsborn am Samstag sehen.

ten-Dampfer“ wurde das Lied „As Time goes by“ aus dem Film Casablanca in deutscher Sprache mit dem Titel „Nur die Liebe zählt“ neu arrangiert, und das mit Tenor-Solo, dass von Joachim Arns gesungen wurde, sowie einem sechsstimmigen Arrangement – eine Herausforderung für den Chor. Der Ton wurde dann in der Turnhalle der Grundschule Hünsborn aufgenommen, für die Außenaufnahmen fuhr der Chor an die Porta Nigra nach Trier. „Das

war schon unglaublich, alle mussten in die Maske und die Aufnahmen für drei Minuten Auftritt dauerten weit über drei Stunden“, so Geschäftsführer Reinhard Schönauer.

Die Reise des „Musikanten Dampfers“ führt von Trier nach Koblenz, vorbei an den ältesten Städten Deutschlands.

Viele beliebte Künstler sind dabei, unter anderem Heino, DJ Ötzi, Adoro, Stefanie Hertel und Stefan Mross oder Mary Roos, durch das Programm

führt Maxi Arland.

Dieses einmalige Erlebnis will der Chor nun gerne feiern, und lädt am Samstag, 18. Juli, zum „Public-Viewing“ mit Beamer und Leinwand ab 19.30 Uhr in das Vereinslokal „Zu den Drei Königen“.

Die Besitzer des Lokals erwartet außerdem noch eine kleine Überraschung. Zusätzlich ist jetzt der erste Newsletter des Vereins erschienen, der auch im Internet abonniert werden kann.

www.sangeslust.de